

Yakfest

ALLGEMEIN

Ungeplanter Gesprächsmarathon am Set, wenn die Crew in endlose Diskussionen verfällt — verschlingt Drehtag und Geduld. Klassisches Zeichen für fehlende Regie-Autorität.

Ein klassisches Beispiel: Die erste Assistentin erklärt dem Gaffer zum dritten Mal, warum die HMI-Position nicht funktioniert. Der Gaffer diskutiert zurück. Ein Dolly-Grip mischt sich ein, weil er meint, das Tracking-Problem liegt woanders. Fünfzehn Minuten später haben neun Leute eine Meinung, niemand hat eine Lösung, und der Regisseur steht daneben und wartet. Das ist Yakfest — ein Gesprächschaos, das sich selbst nährt. Der Begriff beschreibt weniger eine einzelne Diskussion als vielmehr den Zustand der Leidenschaftslosigkeit, in den ein Set verfällt, wenn klare Hierarchien fehlen. Es geht nicht um konstruktives Problemlösen — das funktioniert schnell und zielgerichtet. Yakfest entsteht, wenn jeder seine Expertise behaupten muss, weil die Entscheidungsautorität unklar ist. Die Wartezeit wird zur Redezeit, und plötzlich debattieren Leute über Details, die bereits geklärt sein sollten. Erkennbar ist es daran, dass immer mehr Köpfe zusammenkommen, je länger es dauert. Am häufigsten tritt das in Produktionen mit unerfahrenem oder schwachem Regisseur auf, oder wenn eine Produktionsleitung zu viel Puffer im Schedule eingeplant hat und niemand unter Druck steht. Der Kameramann und der Ton-Chef diskutieren über Kabel-Routing. Der Set-Decorator und der Production Designer debattieren über Requisiten, die nicht mehr relevant sind. Das Yakfest braucht keine Lösung — es braucht eine Entscheidung, die jemand mit Autorität trifft. Profis bekämpfen das so: Der Regisseur setzt eine Frist und trifft die Entscheidung selbst, falls die notwendigen Informationen nach fünf Minuten zusammen sind. Ein guter First AD kann es auch kappen — «Wir probieren es so, los geht's» — und die Crew zieht mit. Das ist nicht unhöflich, das ist Filmemachen. Yakfest kostet direktes Geld (Overages, Overtime), zermüht die Energie des Teams und führt oft zu keinem besseren Ergebnis. Es ist das Gegenteil von Entschlossenheit.